



Von links: Silvia Simionescu, Adelina Oprean, Pablo de Naverán und Igor Keller bildeten die Jury und waren begeistert von den Darbietungen und dem musikalischen Anspruch der jungen Talente.

FOTOS: JENNY STERCHI

Zwei Sieger in der ersten Alberto Lysy International Violin Competition

KULTUR Elf junge und überaus talentierte Violinistinnen und Violinisten aus verschiedenen Nationen massen sich am vergangenen Wochenende in der ersten Alberto Lysy International Competition, einem neu lancierten Talentwettbewerb auf höchstem musikalischen Niveau. Die vier renommierten Juroren einigten sich auf zwei Sieger, nämlich Chaofan Wang aus China und Maxim Tzekov aus Österreich.

JENNY STERCHI

Die Startbedingungen für den Talentwettbewerb, der von nun an alle zwei Jahre in Gstaad stattfinden soll, waren alles andere als optimal. Die Besucherzahlen waren beschränkt und die pandemiebedingten Reiseschwierigkeiten hielten einige Teilnehmer von der Reise ins Saanenland ab. Wohl denen, die sich dennoch zum Wettstreit im Kirchgemeindehaus Gstaad eingefunden hatten, und den zwar wenigen, aber sehr interessierten Zuhörern, die in den Genuss unglaublicher Leistungen kamen.

Vergleich auf höchstem Niveau

Neben drei jungen Herren schaffte es auch Maya Wichert, gerade 15 Jahre alt, in die alles entscheidende letzte Runde. Begleitet vom mitgereisten Pianisten Mamikon Nakhapetov brachte die junge Münchnerin und schon mehr-



Maxim Tzekov (links) und Chaofan Wang hatten nicht nur das gleiche Stück gewählt. Sie überzeugten die Jury gleichermaßen und müssen sich den Preis, die Violine von Vuillaume, nicht etwa teilen. Jedem der beiden Talente steht in nächster Zeit ein solches wertvolles Instrument zur Verfügung.

fach ausgezeichnete Solistin das Concerto in E minor Op. 64 von Felix Mendelssohn zu Gehör.

Maxim Tzekov aus Österreich eröffnete die Finalrunde mit dem Concerto in D minor Op. 47 von Jean Sibelius. Pe-

tra Besa, die von den Veranstaltern aufgebote Pianistin, begleitete ihn auf dem Flügel. Das 20-jährige Ausnahme-

talent spielte im Film «The Devil's Violinist» mit David Garrett in der Hauptrolle den jungen Paganini.

Ihm folgte Lorenz Chen aus Freiburg. Mit seinen 26 Jahren war der Deutsche der älteste Finalist. Chen führte bereits die Junge Deutsche Philharmonie und das Verbier Festival Orchestra als Konzertmeister. In Gstaad brillierte er mit Tschaikowskis Concerto in D major Op. 35. Er liess sich ebenfalls wie Maya Wichert von Mamikon Nakhapetov, selber ein preisgekrönter Pianist aus Georgien, begleiten.

Als letzter Finalist startete Chaofan Wang in die letzte Runde. Auf dem Piano begleitet von Federico Bosco, dem zweiten von den Organisatoren eingesetzten Pianisten, liess der 20-jährige Chinese Sibelius hören und hatte damit das gleiche Stück wie sein Konkurrent Tzekov gewählt.

Die vier hatten am Freitag und Samstag die Konkurrenz hinter sich gelassen und spielten im Final am Sonntag um den Hauptpreis: eine Violine des französischen Geigenbauers Jean-Baptiste Vuillaume, die dem Sieger oder der Siegerin für die nächsten vier Jahre als Leihinstrument zur Verfügung gestellt wird.

Aussergewöhnlich talentiert

Bewerben konnten sich Musikstudentinnen und Musikstudenten aus aller Welt via Videoaufzeichnung. Aus diesen Bewerbungen wurden die Teilnehmenden, unter ihnen auch Studenten der IMMA, für das Wochenende in Gstaad ausgewählt.

Das sind nicht einfach Musikschüler, die das Geigenspiel gelernt haben und es nun sehr gut beherrschen. Das sind Ausnahmerecheinungen, bei denen die Musik scheinbar im Körper steckt und das Musizieren auf der Violine als Ausgang benutzt.

Die Beiträge dauerten über vierzig Minuten und sind ursprünglich Orchesterwerke. Jeweils zu zweit leisteten die Akteure einen unheimlichen Kraftakt, behielten die Kontrolle über die Musik und der Spannungsbogen drohte niemals abzubrechen.

Ohne den jungen Ausnahmetalenten auch nur einen Bruchteil ihrer Leistung abzusprechen, sollen auch die grossartigen Fähigkeiten der Pianisten nicht unerwähnt bleiben.

Tradition und Neues

Diese Aussergewöhnlichkeiten sollen mit der Alberto Lysy International Competition hörbar gemacht werden. Der Wettbewerb soll genutzt werden, um junge Talente auf der Violine im Sinne Alberto Lysys zu fördern und bekannt zu machen.

Der Kreis schliesst sich mit der Jury, die sich aus ehemaligen Schülerinnen und Schülern Lysys zusammensetzt. Adelina Oprean und Silvia Simionescu, beide Professorinnen an der Musikhochschule in Basel, gehörten ebenso zum Jurorkreis wie Igor Keller, Konzertmeister des St. Gallen Symphonie Orchesters, sowie Pablo de Naverán, Professor an der IMMA.

Id Rueh vor Natur

Der Herbst ist ein echter Geheimtipp für alle, die die Berge lieben. Wie wär's zum Beispiel mit der Wanderung von der Wispile zum Lauenensee oder nach Gsteig?

WISPILE GONDELBAHN FÄHRT BIS 1. NOVEMBER 2020

Gut zu wissen: Die Wandersaison geht in die Verlängerung! Die Gondelbahn Wispile fährt durchgehend bis zum 1. November 2020.

GSTAAD
COME UP SLOW DOWN

GSTAAD.CH/BERGERLEBNIS

Zu kaufen gesucht
Ferienwohnung
Berner Oberland oder Wallis.
Muss mit dem Auto erreichbar sein.
Tel. 027 921 60 55 5651322

Zu kaufen gesucht
4 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Wohnung
Mit Parkplatz oder EHP.
Tel. 033 437 06 85 5651324

Wir kaufen Ihr
Auto für Export
auch Unfall-, Lieferwagen usw.
und alle Toyotas und Busse und
alle Marken. ☎ 079 435 80 10 132459

Zu vermieten ab sofort
schöne Wohnung in Chalet im 1. Obergeschoss mit Lift
3 1/2 Zimmer, 90 m² in Château-d'Oex

Wohn-/Esszimmer, offene Küche, 2 Schlafzimmer, 1 Badezimmer mit Dusche/WC, 1 Badezimmer mit Bad/WC. Die Wohnung ist modern und hell gestaltet mit genügend Einbauschränken, verfügt über einen wunderschönen Holzboden und Steinabdeckungen in der Küche. Der Kamin im Wohnzimmer unterstreicht die behagliche Wohnqualität.

Die Wohnung liegt an ruhiger, sonniger Südhänge mit Panoramaaussicht auf die Berge. Grosser Eckbalkon, Keller, sep. Waschküche, 1 Einstellhallenparkplatz.

MZ Fr. 1900.- exkl. NK

Interessenten melden sich bitte bei:
Frei Immobilienbewirtschaftung
Dorfstrasse 14, 3792 Saanen
Tel. 079 301 91 43
info@freiimmo-saanen.ch

MOLKEREI
GSTAAD

Unser Verkaufsgeschäft ist am
Samstag, 3. Oktober
aufgrund eines Hochzeitfestes
ab Mittag geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Molkerei Gstaad
Lauenenstrasse 24
3780 Gstaad
Tel. 033 744 11 16
info@molkerei-gstaad.ch